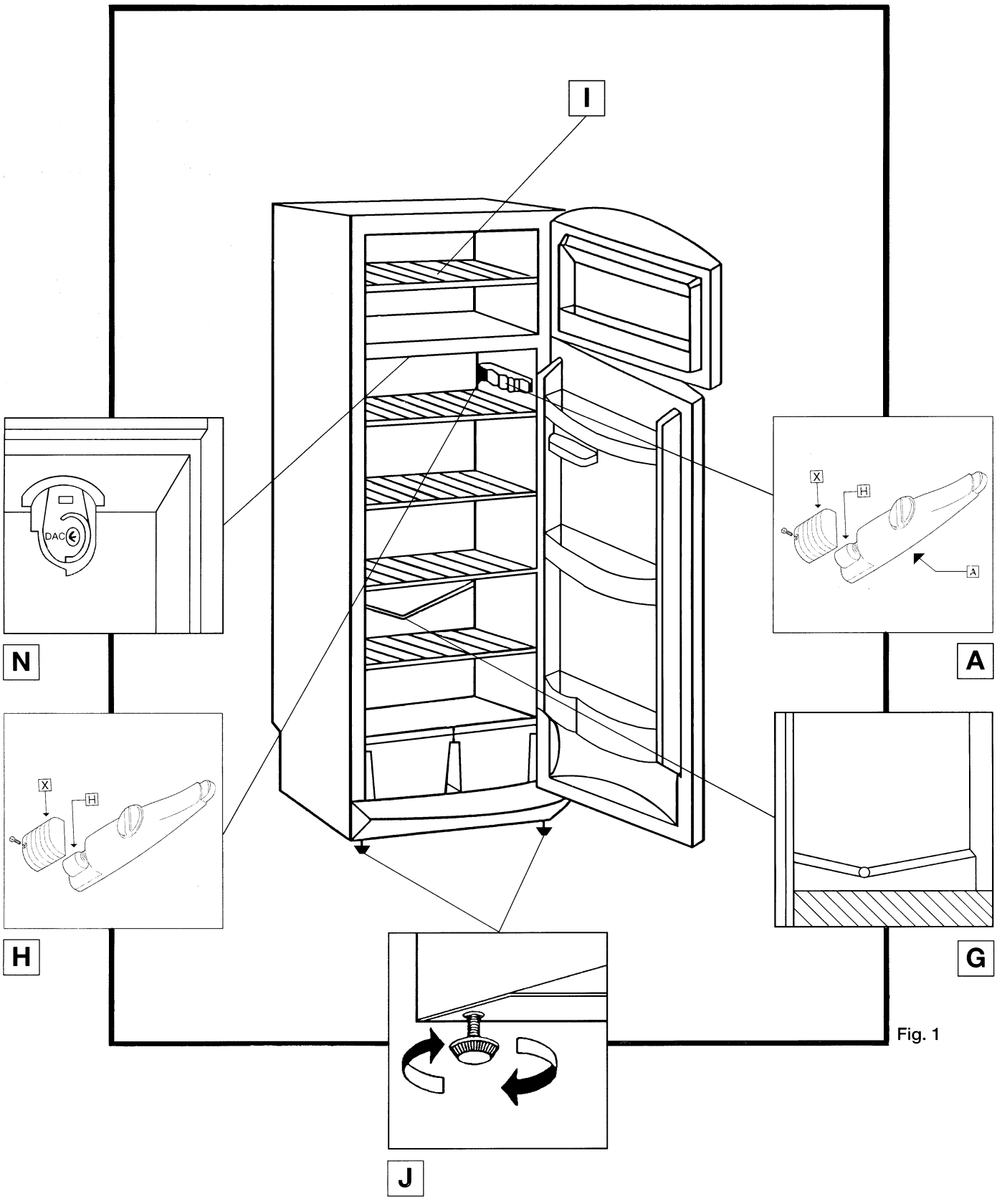


Fig. 1

WARNUNGEN UND WICHTIGE HINWEISE

Es ist sehr wichtig, daß diese Bedienungsanleitung mit dem betreffenden Gerät aufbewahrt wird. Sollte dieses Gerät verkauft bzw. einer anderen Person gegeben werden, so ist es nötig, die Anleitung beizufügen, damit der neue Besitzer über den Be- trieb des Gerätes bzw. die entsprechenden Warnungen informiert werden kann.

Diese Warnungen wurden zu Ihrem bzw. dem Schutz anderer erarbeitet. Wir bitten Sie daher,diese aufmerksam zu lesen, bevor das Gerät in Be- trieb genommen wird.

- Dieses Gerät wurde hergestellt, um von Erwachsenen benutzt zu werden. Es ist unbedingt darauf zu achten, daß Kinder es nicht anfassen oder es als Spielzeug verwenden.
- Sollte die Installation des Gerätes eine Änderung der elektrischen Hausinstallation verlangen, so darf diese nur von Elektro-Fachkräften durchgeführt werden.
- Eventuelle Reparaturen dürfen nur von einem ELPRO-Kundendienst oder sonstigen autorisierten Stellen durchgeführt werden.
- Es ist wichtig, daß nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Es ist gefährlich, die Eigenschaften dieses Gerätes zu ändern.
- Sich vergewissern, daß das Gerät nach der Installation nicht auf dem Netzkabel steht.
- Die Haushaltskühl- und Gefriergeräte sind nur zur Einlagerung bzw. zum Einfrieren von Nahrungsmitteln bestimmt.
- Ein aufgetautes Produkt darf nicht wieder eingefroren werden.
- Für das Aufbewahren bzw. das Einfrieren der Lebensmittel sind die Anweisungen des Herstellers zu befolgen .
- Während das Gerät in Betrieb ist, werden der Verflüssiger und der Kompressor, die sich auf der Rückseite des Gerätes befinden, heiß. Aus Gründen der Sicherheit muß eine Mindestbekiftung gesichert sein, wie aus der bezüglichen Abbildung hervorgeht.

Achtung: Die Ventilations - Öffnungen müssen immer saubergehalten werden.

- Teile, die heiß werden (z.B. Kompressorgehäuse, Verflüssiger und zugehorige Rohre), sollen nicht frei zuganglich sein. Wo es auch immer mdglich ist, soll das Gerät mit der Rückseite gegen eine Wand gestellt werden.
- Vor der inneren bzw. äußeren Reinigung des Gerätes sowie beim Auswechseln der Glühlampe (bei damit ausgestatteten Geräten) das Gerät spannungslos machen.
- Während des Transports kann es vorkommen, daß das im Motorkomprssor enthaltene Öl in den Kältekreisiauf abläuft. Man sollte mindestens 2 Std. warten, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, damit das Ol in den Kompressor zurückströmen kann.

- In allen Kühl- und Gefriergeräten bedecken sich im Laufe der Zeit alle kälteführenden Teile mit einer Reif- bzw. Eisschicht. Diese Schicht wird je nach Modell automatisch oder mit der Hand abgetaut. Die Reifschicht niemals mit Metallgegenständen abkratzen, das Gerät konnte beschädigt werden. Dazu nur den mitgelieferten Plastikschaber verwenden.
- Benutzen Sie kein mechanisches oder anderes Mittel für einen schnelleren Abtauprozeß mit Ausnahme der vom Hersteller empfohlenen.
- Zum Lösen der festgefrorenen Eisschalen keine scharfkantigen oder spitzen Gegenstände benutzen.
- Es sollten keine kohlensäurehaltigen Getränke in das Gefrier- bzw. Frosterfach eingestellt werden, sie könnten platzen.
- Eis aus dem Gefrier- bzw. Frosterfach nicht sofort essen, es könnte Kälte-Brandwunden verursachen.
- Dieses Gerät ist schwer. Beim Versetzen bitte darauf achten!
- Dieses Gerät enthält im Kältekreislauf Kohlenwasserstoff. Aus diesem Grund darf die Wartung und das Nachfüllen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Benutzen Sie nie Metallgegenstände um das Gerät zu reinigen, da es beschädigt werden könnte.
- Tritt eine Störung oder ein Defekt ein, versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Elektrogeräte dürfen nur von Elektro-Fachkräften repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

Wenden Sie sich bitte an die nächste ELPRO-Kundendienststelle.

- **Dieses Gerät enthält im Kühlkreislauf und in der Isolierung kein ozonschädigendes Gas. Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll oder Sperrmull entsorgt werden. Eine Beschädigung des Kältemittelkreislaufs, insbesondere des Wärmetauschers auf der Ruckseite des Gerätes, muß verhindert werden. Auskunft uber Abholtermine oder Sammelplätze gibt die örtliche Gemeindeverwaltung an.**
- **Dieser Text gilt nur für Geräte mit Kältemittel R600a.**
  Der Kältemittelkreislauf enthält Isobutan (R600a), ein naturgas, das sich durch hohe Umweltverträglichkeit auszeichnet, jedoch brennbar ist. Bei Undichtigkeiten durch mechanische Beschädigungen kann es bei offener Flamme oder anderen Zündquellen zu einer Verpuffung kommen. Aus diesem Grund dúrfen im Gerät keine Haushaltsgeräte mil Elektromotor (z.B. Rührgeräte, Mixgeräte und Eisbereiter) betrieben werden. Ferner dürfen keine Heizgeräte oder andere Zündquellen in das Gerät eingebracht werden. Insbesondere keine offenen Flammen. Da das Kältemittel schwerer als Luft ist, sammelt es sich am Boden. Im Schadensfall ist der Raum, in dem das Gerät steht, gut zu durchlüften.
- **Beachten Sie, daß während der Bewegung des Gerätes der Kältemitteikreislauf nicht beschädigt wird.**
- **Das Gerät darf nicht in unmittelbarer Nähe von Heizkörpern oder Gasherden aufgestellt werden.**
- **Ein Standort mit direkter Sonneneinstrahlung sollte vermieden werden.**
- **Eine ausreichende Luftzirkulation an der Geräterückseite muB gewährleistet sein. Jegliche Beschädigung des KUhlkreislaufes ist zu vermeiden.**
- **NUR FÜR GEFRIERSCHRÄNKE (Einbaugeräte ausgenommen): ein optimaler Aufstellungsort ist der Keller.**

INSTALLATION

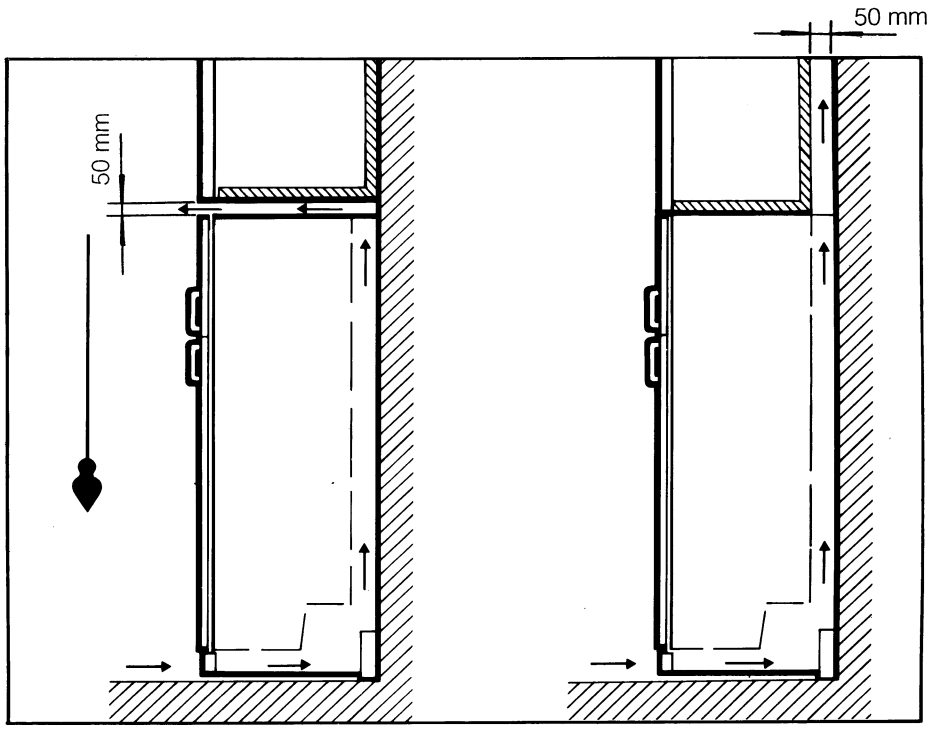
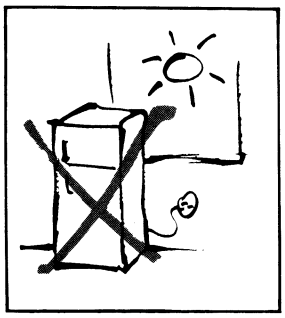
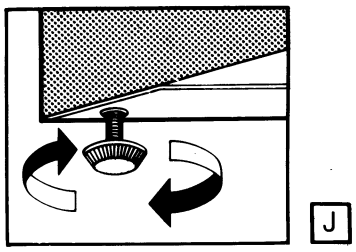


FIG. 2





Vorwort

Sollte das neue Gerät anstelle eines alten Gerätes mit Schnappverschluss aufgestellt werden, so empfehlen wir diesen Schnappverschluss unbrauchbar zu machen, damit spielende Kinder nicht in Gefahr geraten. **Der Kältekreislauf wurde während der Fertigung auf Dichtheit geprüft.**

Aufstellung

Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Warmequellen wie Heizkörpern oder t)fen aufgestellt und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Die beste Leistung erzielt man erfahrungsgemäß bei Raumtemperaturen von +18°C bis +43°C (Klasse T); +16°C bis +38°C (Klasse ST); +16°C bis +32°C (Klasse N); +1 0°C bis +32°C (Klasse SN). **Die Geräteklasse ist auf dem Typenschild angegeben.**

Um Vibrationen und Geräusche zu vertellbaren, durch Drehen der verstellbaren Füße (J anf Abb 1) sicherstellen,daß der KühlsramR aRRurat in der Waage steht.

INSTALLATION

Reinigung

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, beseitigen Sie den typischen «Neugeruch», am besten durch Auswaschen mit lauwarmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel. Bitte keine Scheuermittel verwenden.

Edelstahloberfläche

Für die Pflege der Edelstahloberfläche können Sie handelsübliche Pflegemittel für Edelstahl verwenden. Diese Pflegemittel bilden gleichzeitig einen Schutzfilm gegen Fingerabdrücke.

Vorsicht: Vermeiden Sie unbedingt jeden Kontakt des Edelstahl-Reinigungsmittels mit Kunststoffteilen, da diese davon angegriffen werden.

Elektrischer Anschluß

Bevor Sie den Stecker in die Steckdose einstecken, überprüfen Sie bitte, daß die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Spannung sowie Frequenz mit dem Anschlußwert des Hauses ubereinstimmen.
Eine Abweichung von = 6% von der Nominalspannung ist zulässig.
Für die Anpassung des Gerates an andere Spannungen muß ein Spartransformator angemessener Leistung vorgeschaltet werden.

Das Gerät muß unbedingt vorschriftsmäBig geerdet werden.

Zu diesem Zweck ist der Stecker des Speisekabels mit dem dafür vorgesehenen Kontakt versehen.
Sollte die Netzleitung im Haus nicht mit einer Erdleitung versehen sein, so muß das Gerät an eine getrennte Erdleitung vorschriftsmäßig und unter Hinzuziehung eines Fachmanns angeschlossen werden.

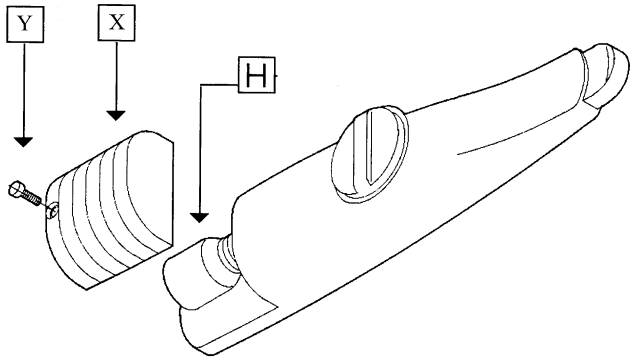
Die Erzeugerfirma lehnt jede Verantwortung ab, falls diese Unfallverhütungsvorschrift nicht beachtet wird.

Dieses Gerät entspricht der EWG-Richtlinie Nr. 87/308 **vom** 2.6.87 **(Deutschland-Ausführung) bzw. der ÖVE-Richtlinie Nr.** F 61/84 **(Österreich-Ausführung) bezüglich Funkentstörung.**

CE Dieses Gerät entspricht der folgende EWG Richtlinie:

- **73/23 EWG** vom 19/02/73 (Niederspannung) und folgende Anderungen;
- **89/336 EWG** vom 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) und folgende Änderungen.

REGELUNG UND STEUERUNG



Temperaturregelung: A Abb. 1
Ermöglicht die Temperaturregelung nach Umgebungstemperatur und Gebrauch.
- Pos. 1 = Minimal kaft.
- Pos. 6 = Maximal kaft.
- Pos. 0 = Motor-Abschaltung

Innenbeleuchtung: H Abb. 1
Leuchtet beim Öffnen der Tür des Kühlschranks und geht aus beim Schließen der Tür.

Bei einem Austausch der Glühbirne (siehe Punkt A-1 - «WENN ETWAS NICHT FUNKTIONIERT») drehen sie zuerst die Schraube «Y» heraus und entfernen dann die Schutzabdeckung «X».

ÜBER DEN GEBRAUCH DES KÜHL-/GEFRIERGERÄTES

Gefrierteil:

Dieser Gefrierschrank, gekennzeichnet, is geeignet zum Gefrieren von Nahrung und erlaubt die langfristige Lagerung von Gefriergut.
Vor dem Eingeben von Gefriergut muß das Gerät für mindestens 3 Stunden eingeschaltet sein.

Einfrieren von Gefriergut:

1) Gefriergut auf den oberen Rost 1 (Abb. 1) stellen.

2) Das Gefriergut für mindestens 24 Stunden in dieser Stellung belassen.

3) Die maximal innerhalb von 24 Stunden einzufrierende Menge ist auf dem Typenschild enthalten.

4) Das Regal in der Gefrierschranktür ist nicht ausgelegt, frische Nahrung einzufrieren, sondern vorgesehen zur Aufbewahrung von vorgefrorener Nahrung, von Speiseeis, oder angefrorener Cocktail-Gläser: Der Regal inhalt beträgt 7 l.

Aufbewahrung von Gefriergut:

• Zur sicheren Lagerung von Gefriergut sollte die Temperatur im Inneren nie über -18° C steigen.

• Ein verstellbarer Thermostat regelt automatisch die Temperatur.

• Sicherstellen, daß der **Temperaturregler** auf mittlere Temperatur eingestellt ist.

• Es kann jedoch (wegen schlechter Belüftung, hoher Umgebungstemeperatur, häufigem Öffnen der Tür, …) manchmal nötig sein, die Einstellung des Temperaturreglers abzustufen.

• Im Falle eines zufälligen Ausfall des Gerätes oder eines Stromausfalls wie folgt fortfahren:

• Auf alle Fälle die Türen geschlossen halten.

• Versuchen, herauszufinden, wie lange der Fehler dauern wird.

• Wenn wieder im normalen Zustand:

A) Wenn der Gefrieschrank voll beladen ist und der Stromausfall nicht länger dauert, als auf dem **Typenschild** angegeben, ist beim Gefriergut kein Schaden enstanden.
B) Wenn der Gefrierschrank normal beladen ist, wird der **Anstieg der Temperatur** reduziert. Wenn das Auftauen noch nicht begonnen hat, gamäß vorhergehenden Punkt fortfahren.
C) Wenn das Auftauen begonnen hat, die Nahrung sofort verbrauchen.

Kühlteil:

Dieser Teil des Gerätes ist vorgesehen zur Aufbewahrung von Getränken und frischer Nahrung. Die Innentemperatur ist ganz ausgeglichen. Vermeiden, daß Kühlgut die Innenwände berührt, weil darin die Kälte produziert wird und die Nahrung teilweise gefrieren könnte. Andererseits würde dies eine einwandfreie Zirkulation der kalten Luft verhindern.
Dieses Gerät ist ausgestattet mit einer automatischen Abftauvorrichtung. Deshalb Rönmen Sie manchmal dünne Schichten von Eis oder Wassertropfen vorfinden.

WARTUNG IHRES KÜHL-/GEFRIERGERÄTES

Vor der Durchführung jeglicher Wartungsarbeiten unbedingt das Gerät aus dem Stecker ziehen.

Abtauen des Gefrierteils:

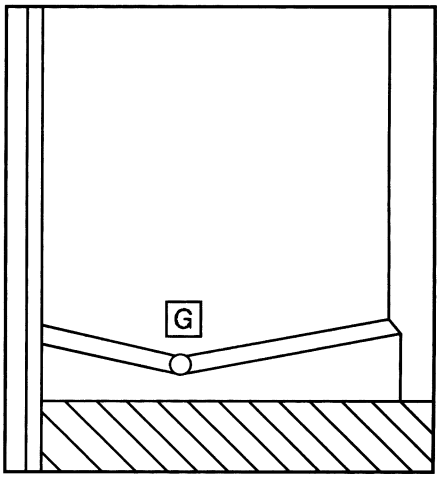
Vor der Durchführung jeglicher Wartungsarbeiten unbedingt das Gerät aus dem Stecker ziehen. AUFTAUEN DIESES GEFRIERGERÄTES.
Die Innenwände des Gefrierteils werden nach und nach mit einer Schicht aus Eis bedeckt, deshalb daran denken, die Tür nicht zu oft zu öffnen und das Gefriergut eingewickelt in geschlossenen Beuteln aufzubewahren.
Wann immer die Eisdicke 5 mm erreicht, solfte das Eis entfemt werden. Dazu wie folgt worgehen:

- Alle Nahrungsmittel herausnehmen und am kühlestmöglichen Platz unterbringen.

- Das Eis mit einem Plastikschaber von den Wänden entfemen. Niemals scharfe Metalwerkzenge, Elektro-Heizgeräte, usw. verwenden, da diese das Gerät beschädigen könnten.

- Das Gerät anschließen.

WARTUNG IHRES KÜHL-/GEFRIERGERÄTES



Abtauen des Kühlteils:

Leichte Eisbildung im Kühlschrank wird immer automatisch beseitigt.
Regelmäßig die Wasser-Auslaßöffnung G (Abb. 1) reinigen.

Abtauen des Kühlteils:

- Keinen Alkohol oder alkoholhaltige Reinigungsprodukte verwenden, da dadurch der Schrank beschädigt werden kann.
- Lauwarmes Wasser und Neutralseife oder Natriumbikarbonat zur Reinigung des Gerätes innen und außen verwenden. Niemals Reiniger oder Scheuerpulver verwenden.
- Das schwarze Gitter hinten am Gerät (Verflüssiger), den Motor und die unteren und oberen Belüftungsschlitze mit einer Bürste oder einem Staubsauger reinigen. Dadurch wird die Leistung des Gerätes verbessert und der Enegieverbrauch reduziert.
- Den Wasserbehälter über dem Motor reinigen.

Stillstandszeiten:

Für Zeiten, in denen das Gerät nicht im Gebrauch ist, sind folgende Vorkehrungen zu treffen:

- Gerät abschalten bzw. Stecker ziehen.
- Alles Kühl-/Gefriergut herausnehmen.
- Abftauen und den Innenraum sowie das gesamte Zubehör reinigen.
- Die Tür angelehnt lassen, um die Luftzirkulation im Innenschrank zu ermöglichen und somit unangenehme Gerüche zu vermeiden.

WENN ETWAS NICHT FUNKTIONIERT

Einige Funktionsprobleme
können Ursachen haben,
die ganz leicht beseitigt werden können,
ohne den Kundendienst zu rufen.
Nachstehende Instruktionen befolgen

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
A) **INNENLAMPE**		
1. Innenbeleuchtung Kühlteil brennt nicht. (H Abb. 1)	• Stecker nicht eingesteckt. • Kein Strom in der Wand-Steckdose. • Glühbirne sitzt nicht richtig. • Glühbirne defekt	• Stecker einstecken. • Die automatische Haussteuerung prüfen. • Korrigieren oder eine andere mit gleicher Leistung einsetzen. • Glühbirne Weckselu
B) **LEISTUNG**		
1. Das Gerät kühlt nicht.	• Der Temperaturregler ist in Position 0.	• Wechseln in andere Position.
2. Das Gerät nicht kühlt ausreichend.	• Tür schließt nicht richtig. • Die Tür ist oft geöffnet worden. • Temperaturregler in ungeeigneter Position. • Nahrung wurde erst kürzlich in großen Mengen eingegeben	• Die Tür schließen. • Häufiges Öffenen vermeiden. • Wechseln in kühlere Position. • Das Gerät wird wieder normal, abwarten.
3. Nahrung gefriert im Kühlteil.	• Temperaturregler in ungeeigneter Position. • Nahrung berührt die Rückwände.	• Wechseln in weniger kalte Position. • Mehr Abstand lassen.
4. Der Motor hört nicht auf zu laufen.	• Temperaturregler in ungeeigneter Position. • Tür schließt nicht richtig. • Tür oft geöffnet. • Nahrung erst kürzlich eingegeben.	• Wechseln in weniger kalte Position. • Tür richtig schließen. • Häufiges Öffnen vermeiden. • Warten bis Gerät wieder normal.

WENN ETWAS NICHT FUNKTIONIERT

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
C) **WASSER / EIS**		
1. Es bildet sich zuviel Eis.	• Temperaturregler in ungeeigneter Position. • Tür oft geöffnet.	• Wechseln in weniger kalte Position. • Häufiges Öffnen vermeiden.
2. Wasser im unteren Teil des Kühlschranks.	• Abflußrohr blockiert.	• Abflußrohr G (Abb. 1) reinigen.
3. Wasser in der Gemüseschale.	• Es wurde nasses Gemüse eingegeben.	• Das ist normal.
4. Der Schrank wird außen feucht.	• Hohe Luftfeuchtigkeit in der Umgebung.	• Das ist normal, die Leistung wird nicht beeinträchtigt.
D) **TÜREN**		
1. Tür schließt nicht.	• Gerät ist nicht richtig in der Waage. • Tür wurde zu kräftig zugeschlagen. • Beladung überschreitet das Einlagerungs-Limit.	• Ordnungsgemäß nivellieren. • Nie die Tür zuschlagen. • Nahrung richtig einsetzen.
E) **GERÄUSCHE**		
	• Gerät ist nicht richtig in der Waage. • Eine der Tuben reibt an der Wand oder etwas anderem. • Eine beliebige Befestigungs-schraube kann lose sein. • Etwas im Innem kann vibrieren. • Sonstiges.	• Ordnungsgemäß nivellieren. • Reibende Tube richtig lagern. • Schraube festdrehen. • Richtig lagern. • Siehe nächste Seite.

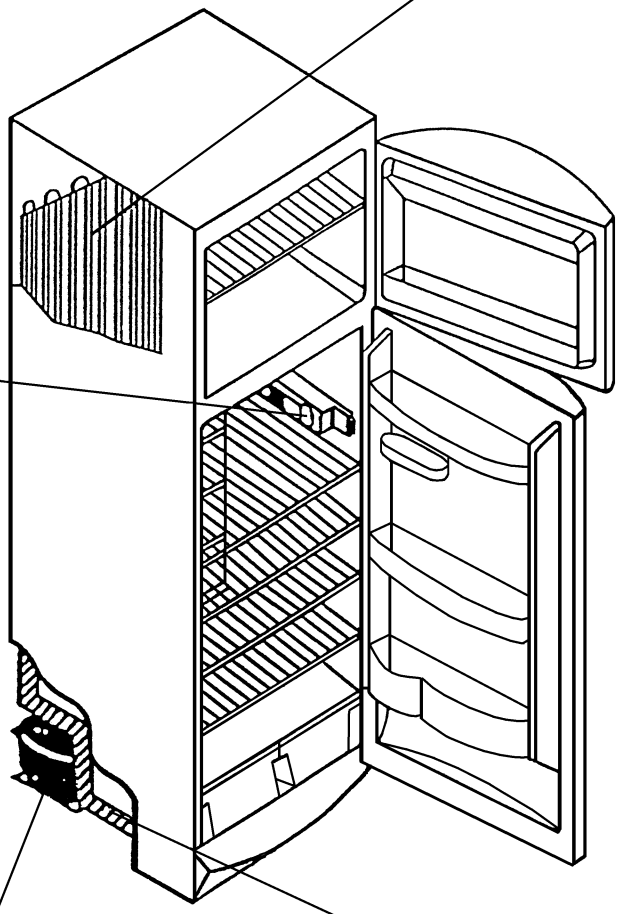
NORMALE GERÄUSCHE WÄHREND DES BETRIEBES

1. Temperaturregler

Könnte krachende Geräusche verursachen, wenn das System ein- oder ausschaltet.

2. Kühlsystem

Das eingespritzte kühlmittel kann ein plätscherndes Geräusch verursachen, wenn es durch die Rohre fließt.



3. Kompressor

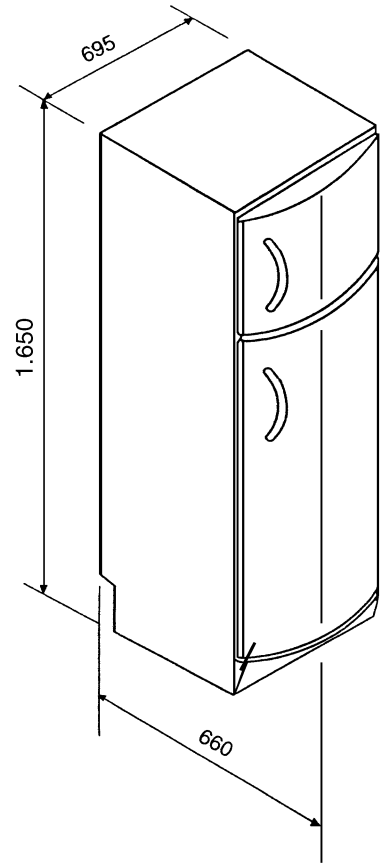
Kann Geräusche und/oder leichtes Stoßen verursachen.

4. Dämmung

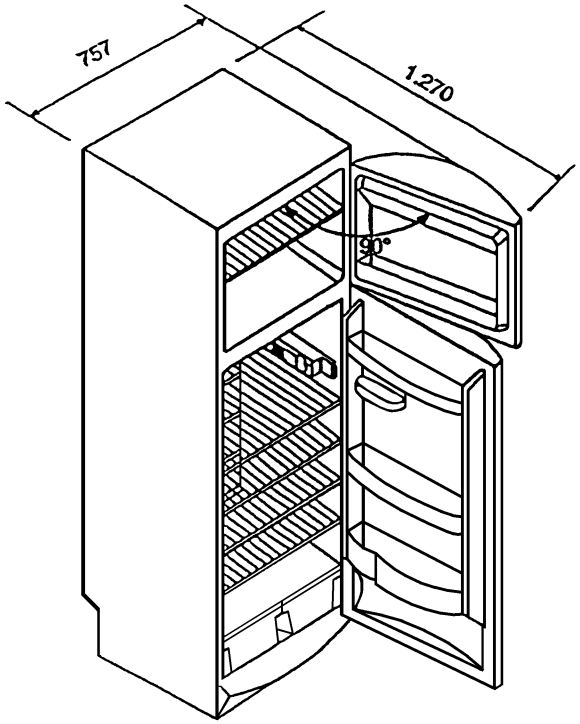
Das verwendete Material tendiert dazu, die Geräusche zu verstärken, aber es ist einwandfrei gedämmt und hat niedrigen Energieverbrauch.

TECHNISCHE MERKMALE

ABMESSUNGEN BEI
GESCHLOSSENER TÜR



ABMESSUNGEN BEI
GEOFFNETER TÜR



CE Dieses Gerät entspricht den folgenden EWG-Vorschriften:

- 73/23 EWG vom 19.02.73 (Niederspannungs-Vorschrift) und nachfolgende Änderungen.
- 89/336 EWG vom 03.05.89 (Elektromagnetische Kompatibilitäts-Vorschrift) und nachfolgende Änderungen.

Daten in Übereinstimmung mit UNE-Forderungen:

GESAMT-BRUTTO-VOLUMEN (l)	393 l
HÖHE A (mm)	1.650
SPANNUNG (V) ± 6 %	220…230
FREQUENZ (Hz)	50
GEFRIERKAPAZITÄT (Kg/24 h)	4
ENERGIEVERBRAUCH (W)	140
TEMPERATURANSTIEGSZEIT (h)	25